

## BERLINER SAXOPHON QUARTETT



Friedemann Graef | Theo Nabicht | Christof Griese | Clemens Hoffmann

„(...) mit Ihren vier verschieden groß dimensionierten Saxi zauberten die Berliner wunderbar differenzierte Klangimpressionen.“

*Münchner Merkur*

„Kammermusik par excellence“

*Fränkischer Tag*

"Das Kammerensemble mit internationalem Renommee hält, was der Titel des Albums verspricht. Mit diesem Repertoire beweisen die vier Saxofonisten nachdrücklich, dass man auf ihrem Instrument weit mehr als nur Jazz interpretieren kann. (...) Einfach sexy eben, das Saxofon."

*Berliner Morgenpost* über die CD „musique pour faire plaisir“

"...Ein Vorschlag für den nächsten Crossover-Klassik-Echo!"  
*Jazzpodium* über die CD „musique pour faire plaisir“

Das Berliner Saxophon Quartett (...) beim Lunchkonzert im Sendesaal des Hessischen Rundfunks (...) Die Transparenz und sinnfällig nachempföndbare Struktur des Bach'schen Polyphonie-Gewirks stand keineswegs im Widerspruch zu der satten angenehmen Klangkultur des Quartetts (...)

*FAZ*

**Das Berliner Saxophon Quartett ist eines der führenden europäischen Kammermusikensembles!**

Qualität und Originalität der musikalischen Interpretationen des **Berliner Saxophon Quartett** basieren auf dem weit reichenden Erfahrungshorizont der einzelnen Mitglieder in verschiedenen musikalischen Genres: Alte Musik, romantische Oper, Jazz und experimentelle oder elektronische Musik. Die hohe Qualität des Ensemblespiels wird ebenso unterstützt durch die solistischen Aktivitäten der vier Musiker, sowie durch Erfahrungen in Dirigieren, Komposition und Improvisation.

Das **Berliner Saxophon Quartett**, bereits 1983 gegründet, hat bis heute dreizehn CDs eingespielt, und war bisher in zahlreichen europäischen Fernsehprogrammen und Radioprogrammen in Europa und den USA vertreten. 1993 und 1997 wurde das Berliner Saxophon Quartett zu Tourneen durch Kalifornien, Minnesota, Wisconsin, Illinois, Massachusetts, Connecticut und Maryland eingeladen. Ein weiteres Highlight seiner internationalen Karriere war ein Konzert mit 9 Uraufführungen amerikanischer Komponisten in der **Carnegie Hall in New York**. Weitere Konzertreisen führten das Ensemble nach Frankreich, Italien, Ungarn, Luxemburg und Polen.

Das **Berliner Saxophon Quartett** präsentiert in seinen Konzerten eine Reihe von interessanten Programmen: Aktuelle zeitgenössische Musik, romantische Originalkompositionen z. B. J. B. Singelée von 1857 oder A. Glasunow von 1936), aus dem Barock "Die Kunst der Fuge" von J. S. Bach, Renaissancemusik in eigener Bearbeitung, sowie populäre Kompositionen wie Tangos, Ragtimes, Spirituals und Jazz im Programm „musique pour faire plaisir“.

In einer für das Publikum sehr attraktiven „Zeitreise“ können alle Programme miteinander kombiniert werden.

### Programme

1. J. S. Bach: „Kunst der Fuge“ (komplett)
2. « musique pour faire plaisir » (Tangos, Ragtimes, Spirituals, Jazz) (2012 ist 125. Todestag von G. Gershwin!)
3. „Musik der Renaissance“
4. „Zeitreise“ (von Renaissance bis Moderne) (2012 ist 100. Geburtstag von J. Françaix!)

**Bookingtermine & Gagen nach Vereinbarung**

**OPUS VIVENDI** Künstleragentur Henrike Lisch **02043 - 295 271** oder **info@opusvivendi.de**

**Konzert-Termine und weitere Infos unter [www.opusvivendi.de](http://www.opusvivendi.de)**